

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



Trotz unserer Vorbereitungen und zusätzlich extra gebauten Pflegezimmer trifft uns die Babykatzen-Saison auch heuer mit großer Wucht. 11 Kätzchen sind bereits über uns auf allen verfügbaren Pflegestellen untergebracht, mindestens weitere 8 warten noch draußen darauf, eingefangen und versorgt zu werden. Auch einige erwachsene Katzen warten schon seit Monaten auf ihr Zuhause für immer. Helft mit, die lieben Fellnasen in eine bessere Zukunft zu begleiten! Gebt unseren Newsletter oder den Link zu unseren Vermittlungstieren auf der Homepage weitläufig weiter!

Von unseren (Kastrations)projekten...

Vergangenen Monat berichteten wir von unserem Projekt in **Ginzersdorf**, bei welchem 3 von 4 Katzenkindern leider sehr früh über die Regenbogenbrücke gehen mussten. Zu unserer Sorge verschwand kurz darauf auch das letzte Baby spurlos – wir vermuteten jedoch, dass die schlaue Katzenmama es an einen anderen Ort gebracht hatte. Ende Juni erhielten wir dann glücklicherweise den erlösenden Anruf, dass der Zwerg noch am Leben und von den lieben Menschen vor Ort gesichtet worden ist. Sobald Mama den Zwerg mit zur Futterstelle bringt, wird er eingefangen und auf eine Pflegestelle gebracht. Das soll ihm den Start in ein schönes, gut behütetes Leben ermöglichen. Auch die schlaue Mama wollten wir dann so schnell als möglich kastrieren lassen, damit ihr solch ein Drama künftig erspart bleibt. Sollte jemand dem süßen Kämpferzweig ein schönes, sicheres Zuhause schenken wollen, freuen wir uns auf eure Anfragen!



Auch in **Zistersdorf** bahnt sich ein neues Projekt an, uns wurde eine Katzenmama mit 5 Babies gemeldet, die unter einer Terrasse an einer stark befahrenen Straße Schutz suchen! Sobald alle Zwergge futtern kommen, fangen wir sie ein und bringen sie auf einer Pflegestelle unter. Sie sind dann in einigen Wochen vermittlungsbereit.

Anfang Juni starteten wir ein neues Projekt in einem Industriegebiet in **Korneuburg**. Wir erhielten eine Nachricht von aufmerksamen Damen vor Ort, die uns von einer trächtigen Katzendame erzählten, die plötzlich jeden Tag kam und sehr dankbar über das bereitgestellte Futter war. Also rückten wir mit einer Mehrfachfalle aus, die wir nach Absprache auf einem Firmengelände positionieren durften! Bei der täglichen Fütterung unterstützt uns dankenswerterweise der dort angestellte Mechaniker, der Änderungen/neue Sichtungen sofort meldet und uns wirklich toll zur Seite steht. Sofort wurde auch eine Wildkamera aufgehängt, um zu beobachten, wer aller zum Fressen kommt. Und siehe da, nicht nur die Mamakatze (sie hatte mittlerweile ihre Babies bekommen), sondern auch 3-4 andere Fellnasen kommen regelmäßig um ihren Hunger zu stillen. Bereits nach einer Nachtschicht konnte der vermeintliche Katzenpapa gefangen und der Pfötchenhilfe-7g-Wunderdiät unterzogen werden. Nach Absprache mit der Nachbarschaft konnten die anderen „Mitesser“ ihrem Zuhause zugeordnet werden, sodass wir vorerst unseren Fokus auf die schlaue Mama legen, die Ende Juni das erste Mal ihre Kinder präsentierte. Nun kann es sich nur noch um Tage handeln, bis sie diese zum Futter und der Falle mitbringt und wir sie allesamt einpacken können, um ihnen ein Leben abseits des Streunerdaseins zu ermöglichen.



Von einem Tag auf den anderen hatten wir in **Hohenruppersdorf** einen Neuzugang, der von da an 4 mal täglich fressen kam. Aufgrund seines zarten Körperbaus vermuteten wir erst einen 8-9 Monate alten Hauskater, der sich verlaufen hat. Gott sei Dank war gleich der erste Fangversuch erfolgreich. Beim Tierarzt stellte sich dann heraus, dass er schon 2-3 Jahre alt sein muss. Wegen Ohrmilben blieb er einige Tage zur Nachbehandlung auf unserer Pflegestelle, wo er zunächst sehr ängstlich und verschreckt war. Flugblätter wurden in Hohenruppersdorf aufgehängt um die Besitzer ausfindig zu machen –erfolglos. Am Abend bevor wir ihn wieder „nach Hause“ bringen wollten, fing **Blacky** auf einmal zu schnurren an – also bleibt er noch; wenn er auftaut, werden wir versuchen, für ihn ein Zuhause zu finden.



Aus unserem Katzenpflegeheim...

Heidi bereitet uns ordentlich Sorgen. Er sah sehr schlecht aus und hat über ein Kilo abgenommen, also gleich mal in der **Tierklinik Korneuburg** eingeecheckt um zu überprüfen, was los ist. Das Blutbild war nicht sehr gut, der Hämatokrit-Wert ist von 20 auf 15 gefallen, er bekommt Antibiotika und Kortison und wird ordentlich verwöhnt. Mittlerweile ist der Wert wieder bei 19 - das macht uns Hoffnung. Zwei weitere, massive Befunde wurden erhoben: zum Einen hat Heidi Mykoplasmen, das sind parasitäre Bakterien. Dagegen gibts schon Antibiotikum, welches jetzt noch mal erhöht wird. Zum Zweiten ist Heidi FIV positiv, was natürlich die Immunabwehr generell schwächt. Also, im Großen und Ganzen ernst, aber nicht komplett hoffnungslos. Es heißt weiter päppeln und in einigen Tagen wieder Blutkontrolle.



Sonderprojekt Florian...

Florian's Genesung schreitet wunderbar voran, der Bube erholt sich sehr gut. Der Knochen, der immer aus der Wunde ragte, war plötzlich wackelig und die Ärztin entfernte diesen mit einem Ruck! Nun kann die Wunde endlich ordentlich verheilen. Man merkt, dass Florian sich bereits wohler fühlt, er geht nun schon in andere Räume und sogar der Garten wurde unter die Lupe genommen. Wir sind überglücklich dass es endlich bergauf geht! Zu unserem Erstaunen schmeißt sich Florian sogar „unter die Leute“ und wurde kürzlich erst beim Kuscheln mit Lukas erwischt. Jetzt müssen wir nur noch den hartnäckigen Schnupfen in den Griff bekommen.



Außenstelle Frättingsdorf...

Für unsere Streuner, die wir im Auge behalten wollen und in ihrer bisherigen Heimat nicht bleiben können, haben wir nun ein tolles Außengehege gebaut. Nach der Kastration benötigen sie einige Wochen, um sich mit dem Umstand anzufreunden, dass das nun ihr neues „Zuhause“ sein wird. Damit sie im Sommer nicht nur im Zimmer eingesperrt sind, haben sie nun auch die Möglichkeit, ein bisschen Frischluft zu schnappen und schon mal die Umgebung zu beobachten. Sobald wir das Gefühl haben, dass sie sich an die neue Situation gewöhnt haben, werden sie in die „Freiheit“ entlassen und bei unserer Futterhütte weiter versorgt. Danke an Tamara & Herbert, Claudia, Mona und Christian, die das Ganze in nur zwei Tagen gebaut haben und den Streunern damit die Eingewöhnungszeit um so Vieles erleichtern werden!



Gefunden & mitgenommen...

Alice wurde in **Mistelbach** aufgefunden. Trotz Fundtiermeldung und aufgehängten Zetteln hat sich noch niemand gemeldet, der sie eventuell vermissen würde. Alice ist ca. 3 Jahre alt und eine besonders hübsche Katze. Ihr schlanker Körperbau und die langen Beine lassen vermuten, dass sie etwas Rasse in sich trägt. Mit anderen Katzen hat sie nicht viel am Hut – sie ignoriert sie geflissentlich. Sollte kein Besitzer ausfindig gemacht werden, wird sie auch in die Vermittlung aufgenommen und darf ab 20. Juli, nach Ablauf der 30-tägigen Behaltefrist, ausziehen.



Diese vier entzückenden Minitiger wurden von einer Freundin unserer Iris mitten in einer Wohnhausanlage in **Wien 21.** gefangen. Trotz intensiver Bemühungen (alles abgeriegelt und verbaut) konnte bislang die dazugehörige Mama nicht gefunden werden. Die Kleinen sind nun auf einer rasch gefundenen PS untergekommen und werden mal gepäppelt, was das Zeug hält.



Frisch eingetroffen auf unserer Pflegestelle ist **Marina**. Die Geschichte ist rasch erzählt: ein Mann fährt auf Urlaub und entdeckt dort mutterseelenalleine das Katzi, füttert es, schaut nach Mutter und/oder Geschwistern, aber es ist niemand da. Augenzeugen wollen eine Aussetzung beobachtet haben. Der Mann informiert seine Frau daheim, die Frau informiert uns und flugs, einen Transporter organisiert und Marina durfte mitkommen. Marina ist ca. 9 Wochen alt und bald darf sie sich auf die Suche nach ihrer endgültigen Heimat machen.

Dieser Zwerg wurde im Alter von ca. 3 Wochen mutterseelenallein in einem Garten in **Hornsborg** gefunden. Die Finder kümmern sich rührend um ihn, aber sobald es möglich ist, möchten wir ihn mit anderen Babykatzen zusammenführen, damit er nicht alleine aufwachsen muss. Er wird dann über uns vermittelt.



Zur Abwechslung mal eine schöne Geschichte, es geht auch anders!

Uns kontaktierte eine Dame von **Puchberg am Schneeberg**, die seit längerem einen hübschen, roten Kater in ihrem Garten beobachtet hatte und uns um Tipps zur weiteren Vorgehensweise bat. Sie machte sich wirklich Gedanken um die Fellnase und berichtete uns immer wieder, wenn sich etwas getan hatte. Mit viel Geduld konnte sie den Buben dann auch einfangen und zum Tierarzt bringen. **Merlin** war tatsächlich noch nicht kastriert, wurde im Zuge dessen auch gleich entwürmt, gechippt und natürlich registriert. Da kein Besitzer ausfindig gemacht werden konnte, wurde er auch gleich bei der Katzenklappe



einprogrammiert. Er hat eine verheilte Hornhautverletzung mit angewachsener Iris, was ihn aber überhaupt nicht zu stören scheint. Die neue Besitzerin möchte ihn nun mit viel Liebe und Geduld davon überzeugen, dass er sich hier wohlfühlen kann und zutraulich wird. Er kommt mittlerweile in ihren Keller fressen und lässt sie auch schon ziemlich nah an sich heran – die beiden sind also auf gutem Wege!

Neben all den Dauerpfleglingen und der Babykatzen-Flut freuen wir uns so sehr, auch einmal gute und schöne Nachrichten zu bekommen und möchten gerne mit euch teilen, dass ein Katzen-Neuzugang auch anders behandelt werden kann, als diese immer sofort weghaben zu wollen! Wir bedanken uns sehr herzlich bei der neuen Besitzerin von Merlin, die so viel Zeit und Liebe investiert, um dem Buben ein schönes Zuhause zu geben!

Zuhause gesucht...



Mimmi ist ca. 3 Jahre alt. Sie wurde aus sehr schlechten Verhältnissen geholt und ist nun auf der Suche nach ihrem Zuhause, wo sie für immer bleiben darf und geliebt wird. Mimmi ist kastriert und geimpft. Sie ist anfangs ein bisschen vorsichtig, aber man kann auch gut mit ihr schmusen! Mimmi kann auf ihrer Pflegestelle in Niederkreuzstetten kennengelernt werden.

Garfield & Nemo verlieren auf Grund eines dringenden Hausverkaufes ihren Futterplatz. Die beiden unzertrennlichen Kater leben schon immer draußen und werden vom jetzigen Hausbesitzer gefüttert. Von ihm lassen sie sich streicheln, werden im neuen Zuhause aber sicherlich einen geduldigen Menschen brauchen, der schon Erfahrung mit Katzen hat. Garfield ist 2009 geboren, und sein Freund Nemo kam irgendwann mal mit und blieb. Die beiden sind kastriert, geimpft müssten sie noch werden. Zuhause sind die beiden in Gänserndorf Süd.

Wer hat ein Herz, diesen beiden Buben ein Zuhause, natürlich mit späterem Freigang, zu geben?

Garfield & Nemo unschlagbares Duo



Pfötchenhilfe

www.pfoetchenhilfe.info

*** DEMNÄCHST VERMITTLUNGSBEREIT ***



Der kleine **Luis** wurde in einem Garten einer tierlieben Dame gefunden, mangelernährt, mit starkem Husten, rinnenden Augerln. Er befindet sich nun auf unserer Pflegestelle und wird medizinisch versorgt und gepöppelt. Luis ist ca. 9 Monate alt, wirkt jedoch wie ein 5 Monate altes Kätzchen.



Luis wird nur zu einer 2. 3., 4.,...) Katze dazu vermittelt. Ev. könnte er auch mit Marina (siehe oben) ausziehen, die er auf der Pflegestelle kennen gelernt hat. Die beiden verstehen sich sehr gut. Luis ist noch nicht kastriert und geimpft.

Luis kann auf seiner Pflegestelle in Niederkreuzstetten kennengelernt werden.

*** DEMNÄCHST VERMITTLUNGSBEREIT ***

Vier kleine Kätzchen aus **Zwingendorf**, zurzeit ca. 6 Wochen alt. Es sind zwei Buben und zwei Mädchen, entwurmt und die Augerln sehen schon viel besser aus. Die vier kamen Ende Juni zu uns auf eine Pflegestelle und werden frühestens mit 8 Wochen paarweise vermittelt.



Auch die Babykatzen aus Zistersdorf, Korneuburg, Ginzersdorf und Hornsburg, sowie Marina (siehe oben) werden in den nächsten Wochen vermittlungsbereit sein. Alice und Blacky würden sich ebenso über Interessenten freuen und können in den nächsten Wochen umziehen.

Gerne dürft ihr euch bei Interesse jetzt schon melden und uns ein bisschen etwas über euch, eure Familie und euer Zuhause erzählen.

Bitte beachtet unsere Vermittlungskriterien: keine Einzelhaltung, verpflichtende Sicherung von Fenstern / Balkonen, verpflichtende Kastration bei Eintritt in die Geschlechtsreife, ungesicherter Freigang nur in Ausnahmefällen bzw. in sehr verkehrsarmer Gegend und ausnahmslos erst nach Kastration (siehe auch unsere Homepage www.pfoetchenhilfe.info/zuhause-gesucht)

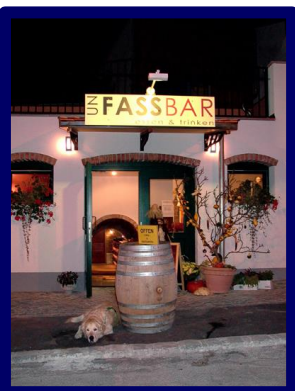
Meldet euch auf vermittlung@pfoetchenhilfe.org oder bei Angelika auf unserer Vermittlungs-Hotline: 0677/612 15 299

Eine Vorschau...

Benefiz-Infostand am 8.8.2015, dem Weltkatzentag, beim Eurospar in Korneuburg

Am Samstag den 8.8.2015 könnt ihr von 8-15 Uhr beim Eurospar in 2100 Korneuburg unsere aktuelle Benefizware erwerben, Katzensgeschichten mit uns austauschen oder euch einfach nur über uns informieren. Wir freuen uns auf euch!

5-Jahres-Feier: Verein Pfötchenhilfe



Wir treffen uns am **9. Oktober** anlässlich unseres 5-jährigen Vereinsbestehens in der **"Unfassbar"** in 2120 **Wolkersdorf** und werden dort die gute vegane Küche von Jenonne OG genießen. Wir freuen uns auf ein nettes Zusammensein. Ihr habt dort auch die Möglichkeit, Sachen aus unserem Benefizshop käuflich zu erwerben!

Bitte gebt uns doch bekannt, ob ihr kommt, damit wir eine ungefähre Anzahl anmelden können. Das Platzangebot ist begrenzt. Wir freuen uns auf euch! Mitfahrgelegenheiten werden gerne organisiert, bitte bei Bedarf einfach melden.

Eine Ära geht zu Ende...

Eines vorweg: Wir bedanken uns bei allen für die vielen Bücherspenden und auch die vielen lieben Besucher beim **Flohmarkt** in Paasdorf – wir hatten tonnenweise Bücher dabei und konnten auch einige verkaufen. Allerdings lohnt es sich für uns leider nicht mehr, so viele Stunden Vorbereitungszeit, Zeit zur Betreuung des Stands und wieder Abtransport der Ware in Kauf zu nehmen. Für solch einen geringen Erlös (ca. 80 Euro) gehen leider mehrere Tage verloren, die wir aktiv mit der Betreuung unserer Pfleglinge



und über 150 Streunerkatzen verbringen könnten. Wir haben daher beschlossen, dass dies der letzte Flohmarkt war und wir uns künftig stattdessen lieber den Katzen widmen. Natürlich könnt ihr uns weiterhin bei Info-/Benefiz-Ständen oder unseren Katzen-Essen besuchen (und kennenlernen).

Kleiner Einblick in unser Team...



Mona ist noch nicht allzu lang in unserem Team, für uns ist es aber bereits unvorstellbar, die vielen Projekte ohne ihre großartige Mithilfe erfolgreich zu meistern. Sei es bei Nachtschichten bei unseren Kastrationsprojekten, Mithilfe beim Flohmarkt oder beim Bau von Katzegehegen, auf Mona ist Verlass. Zusätzlich ist sie Fütterin in Gaweinstal, wo sie auch mit ihren Katzen lebt. Neben ihrer Verlässlichkeit und Tierliebe sorgt Mona mit dem einen oder anderen Hoppala auch gerne mal für Humor und herzliches Lachen – für ein tolles, beständiges Team von großer Bedeutung.

Wofür wir uns bedanken...

Danke an:

Manuela W. für Bettchen und Futter
Fam. L. aus Bullendorf für Fütter
Edi W. für eine Wildkamera
Dani D. für Katzenmilch
Tamara M. für Antibiotika
Frau R. für Futter
Monika K. für Futter und Katzenmilch
Gabi P. für Jutetaschen und Stoffe
Michaela W. für Wundmaterial
Christine K. für Bettchen und Futter
einem unbekanntem Spender für Hipp-Gläschen

...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!

Wie ihr uns helfen könnt...

Aktuell sind wir dringend auf der Suche nach einem/einer ehrenamtlichen **Onlineshop-Manager/in!**

Deine Aufgabe liegt in der Betreuung unseres kleinen Online-Benefiz-Shops zugunsten unserer Katzen. Dazu gehören das Entgegennehmen, Fotografieren und Online-Stellen der Ware auf unserer Homepage, Kommunikation mit Kunden, Verpackung und Versand der Artikel per Post, Führen der Inventur- und Verkaufslisten und optional gerne auch die Mithilfe bei Benefiz-Verkaufsständen.



Du benötigst dafür lediglich einfache Computer- und Fotografierkenntnisse, gute Deutschkenntnisse und Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Eigenständigkeit, einen eigenen Computer mit Internetzugang und etwas Lagerplatz in einer Wohnung.

Der Zeitaufwand ist immer unterschiedlich, der E-Mail Posteingang sollte täglich überprüft werden, für die Abwicklung der Bestellungen brauchst du vermutlich durchschnittlich 2-3 Stunden im Monat, vor Weihnachten eventuell etwas mehr. Neugierig? Kontaktiere uns per Mail an office@pfoetchenhilfe.org

Mit **Geldspenden** ist uns immer sehr geholfen; wir haben aktuell an einigen Stellen Kastrationsprojekte am Laufen. Unsere immer wieder kranken Dauerpfleglinge und unvorhergesehene kranke oder verletzte Neuzugänge schlagen auch mit horrenden Tierarztkosten zu Buche. Geldspenden können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als **Mitglied** oder mit einer **Patenschaft** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.

Futterspenden sind bei uns immer gerne gesehen. Aktuell versorgen wir neben über 40 Dauerpfleglingen auch weit über 100 Streuerkatzen täglich mit Futter.

Ganz dringend sind wir auf der Suche nach neuen **Pflegestellen**, die unsere eingefangenen Fellnasen vor dem Streuerleben bewahren.

Als Pflegestelle nehmt ihr bei Bedarf bedürftige Katzen jeden Alters bei euch auf, sorgt für ihr seelisches und medizinisches Wohlergehen, gegebenenfalls für ihre Sozialisierung oder Regeneration, und betreut sie liebevoll bis sie ein neues dauerhaftes Zuhause gefunden haben. Ihr seid direkt ins Team eingegliedert, tauscht euch mit anderen Pflegestellen aus, seid aktiv in die Vermittlungstätigkeiten eingebunden und seid ein wichtiger Teil des Prozesses, ungewollte, verstoßene Tiere in eine neue, bessere Zukunft zu begleiten. Ihr benötigt einen geeigneten Raum (falls ihr eigene Haustiere habt, müsst ihr diese zumindest für die anfängliche Quarantäneperiode von den Pfleglingen getrennt halten können), Zeit und Liebe, und natürlich ein gewisses Gespür für Katzen.

Da Notfälle meist kurzfristig und unerwartet kommen, lässt sich nie sagen, wann genau wir euch als Pflegestelle brauchen. Es kann einige Wochen ruhig sein, dafür aber dann sehr schnell gehen müssen. Sicherheitshalber solltet ihr – sobald ihr euch mit uns gemeinsam für ein Dasein als Pflegestelle entscheidet – daher schon das Zimmer für künftige Pfleglinge ausstatten, sodass ihr bei Bedarf spontan bereit seid. Aus dem Fundus unserer Sachspenden stellen wir gerne zur Verfügung, was wir haben.

Gerne dürft ihr euch in der Zwischenzeit natürlich auch an anderen Vereinsaktivitäten aktiv beteiligen! Interessiert? Dann fordert doch z.B. unsere Pflegestellen-Infomappe zum Schmökern an, oder bittet uns um einen persönlichen Kennenlernbesuch.

Einfänger sind das Um und Auf bei Kastrationsprojekten für verwilderte Katzen.

Als Einfänger benötigt ihr außer einem eigenen Auto, ausreichend Zeit und etwas Hausverstand keinerlei Vorkenntnisse. Wir schulen euch auf Verhaltensregeln und den Umgang mit der Ausrüstung ein. Die Einsatzorte wechseln je nach Bedarf und Projekt (Bezirke Mistelbach, Hollabrunn, Gänserndorf). Eure Aufgabe ist es, zu geeigneter Uhrzeit (meist in der Dämmerung, oder aber zur gewohnten Fütterungszeit der Katzen) zum Standort zu fahren, Fallen aufzustellen und zu aktivieren, und zu warten. Wenn ihr eine Katze fangt, überprüft ihr anhand der Kennzeichnung am Ohr, ob sie bereits kastriert ist. Wenn nicht, transportiert ihr das Tier zu einem Tierarzt, und holt sie gegebenenfalls nach der Kastration (eventuell auch erst am nächsten Tag) wieder ab und bringt sie zurück.

Fang-Einsätze eignen sich wegen der oft längeren Wartezeiten auch sehr gut, um im Auto in Ruhe zu lesen/lernen/stricken/häkeln.

Nur so kann das Übel der unkontrollierten Vermehrung an der Wurzel gepackt werden – der wichtigste Schritt in Sachen nachhaltigem Tierschutz.

Für unsere Futterstellen in **Paasdorf** und **Mistelbach** suchen wir noch **Helfer**, die an einem oder mehreren Wochentagen die **Fütterung** unserer Schützlinge übernehmen können. Es sind die Futterstellen anzufahren, Futter- und Wasserschüsseln aufzufüllen und man sollte einige Minuten warten um die Katzen zu beobachten – dies ist wichtig, um sicherzugehen, dass alle Tiere wohlauf sind. Das Futter wird natürlich von uns zur Verfügung gestellt bzw. die Kosten erstattet. Die Fütterer wechseln sich ab; jeder hat einen Wochentag fix zugewiesen. Gerne nehmen wir euch einmal unverbindlich zu einer Fütterungsrunde mit, damit ihr euch ein Bild davon machen könnt.

Wir suchen **HELFER** für Kastrationsprojekte!

Ihr bringt mit: Auto, Zeit, gesunden Menschenverstand, Verlässlichkeit

Wir bieten: volle Einschulung, Ausrüstung, flexible Zeiteinteilung, ... und das gute Gefühl, die Welt ein Stück besser gemacht zu haben



Fragen? pfoetchenhilfe@gmx.at

Pfötchenhilfe 

Wir suchen **FÜTTERER** in **2130 MISTELBACH** und **2130 PAASDORF!**

Helft mit, die betreuten Streunerkatzen zu versorgen!

Derzeit zu besetzen:

Mistelbach: jeder Wochentag
Zeitaufwand ca. 40 Minuten, abends

Paasdorf: Dienstag, Donnerstag, Freitag
Zeitaufwand ca. 15 Minuten, abends

Ihr bringt Zeit und Tierliebe.

Wir stellen Futter und Material zur Verfügung.



Schnupperfahrt gefällig?
pfoetchenhilfe@gmx.at

Pfötchenhilfe 



Daisy und Klara genießen die warmen Sonnenstrahlen im Garten

Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto: Weinviertler Volksbank, IBAN: AT88 4010 0352 3040 0000, BIC: WVMIA2102W